

Auch digital in der App!

ADAC

Die ADAC Trips App ist Ihr Begleiter für Freizeit und Urlaub. Entdecken Sie die schönsten Ausflugsziele in Ihrer Umgebung oder an Ihrem Urlaubsziel. Sie finden alle Inhalte des Toursets und viele weitere individuelle Vorschläge. Lassen Sie sich inspirieren oder fügen Sie eigene Lieblingsorte hinzu. Und bei Bedarf stehen wir Ihnen mit nützlichen Infos zur Seite.

maps.adac.de

Lassen Sie sich inspirieren!

Impressum

Ausgabe 2025, E; © ADAC e.V. München. Alle Angaben ohne Gewähr. Für Anregungen aus Ihrer persönlichen Erfahrung sind wir dankbar: ADAC Tourset Redaktion, Hansastr. 19, 80606 München, tourset-redaktion@adac.de
Titel: Gorges de Galamus bei Cubières-sur-Cinoble
Bildnachweis: F1 Online, Shutterstock/StockPhotoAstr, stock.adobe.com/alan, istock.com/Xantana

TK 13 20872 E

ADAC

Pyrenäen

Tourset | Tourenkarte Motorrad und Oldtimer
Routenvorschläge vom Mittelmeer über Andorra bis zur Atlantikküste

Traumrouten in der Hochgebirgslandschaft

Von Küste zu Küste – dieses reizende Landschaftsversprechen gibt es nicht nur in den USA: Die Pyrenäen, eindrucksvoll zwischen Mittelmeer und Atlantik gelegen, bieten gleich mehrere attraktive Durchquerungsalternativen an.

Vom französischen Narbonne aus, das sich sehr gut als Ausgangspunkt für die Pyrenäen eignet, sind es etwa 450 Kilometer Luftlinie nach San Sebastian an der spanischen Atlantikküste.

Abenteuer Pyrenäen

Dazwischen liegt eine eindrucksvolle Hochgebirgslandschaft, die von faszinierenden Felsformationen und tief eingeschnittenen Tälern dominiert wird. Ein gut verzweigtes Straßennetz schafft beidseits der französisch-spanischen Grenze ein vielfältiges Tourengebiet. Das zwischen 50 und 140 Kilometer breite Faltengebirge der Pyrenäen liegt zu einem Drittel in Frankreich und zu zwei Dritteln in Spanien. Der französische Teil mit den Regionen Languedoc-Roussillon, Midi-Pyrénées und Aquitaine ist von vielen Flüssen durchzogen und entsprechend grün be-

waldet. Die Pyrenäensüdseite teilen sich die spanischen Regionen Katalonien, Aragonien und Navarra auf. Diese Gegend erscheint trocken und kahl, besonders zur Mittelmeerküste hin. Die höchste Erhebung bildet der 3404 Meter hohe Pico de Aneto, bei Vielha auf der spanischen Seite gelegen.

Entlang der Mittelmeerküste

Unsere Routenvorschläge durch die Pyrenäen starten im Uhrzeigersinn am Golf von Lyon. Besonders der Streckenabschnitt zwischen Port-Vendres und El Port de la Selva gehört zu den schönsten Küstenstraßen des Mittelmeerraums. Nach Figueres (dort befindet sich das sehenswerte Dalí-Museum) trifft man auf die N260, eine Straße, die sich mehrere Hundert Kilometer durch den spanischen Teil der Pyrenäen windet und insbesondere außerhalb des Hoch-

sommers für eine Durchquerung empfehlenswert ist. Weitere Highlights auf der Route sind das Städtchen Besalú sowie die ein-

Torla – idealer Ausgangsort für den Ordesa National Park

samen Straßen rund um die Sierra del Cadi. Auf stattlicher Höhe geht es über den Collada de Toses zum Pyrenäenhauptkamm und auf französischem Terrain in Richtung Andorra.

Das Fürstentum Andorra

Leicht zu übersehen, aber dafür mitendrin, befindet sich der seit 1993 unabhängige Zwergstaat Andorra, der auch als Steueroase bekannt ist und an den Wochenenden regen Einkaufsverkehr provoziert. Auf dem Staatsgebiet von Andorra liegt der höchste asphaltierte Pyrenäenpass, der Port d'Envalira mit 2408 Metern. Richtig schön wird Andorra aber erst abseits der Hauptdurchgangsrouten. In südlicher Richtung wartet mit dem Streckenabschnitt zwischen den Or-

ten La Seu und Sort aber bereits die nächste Traumstraße, die zum Nationalpark Aigüestortes führt.

Sehenswerte Nationalparks

Kurz vor dem Passigiganten Port de la Bonaigua führt eine Stichstraße nach Espot zum Eingang des Nationalparks, dem auch auf kürzeren Wanderungen ein Besuch abgestattet werden kann. Mehrere schön zu fahrende Pässe führen aus Katalonien in die westliche Nachbarregion Aragonien. Vom einstigen Königreich ist nicht mehr viel erhalten, allerdings kann man im Ort Ainsa am Zusammenfluss von Rio Ara und Rio Cinca die Ruinen der Festungsanlage der früheren Hauptstadt bewundern. Herrliche Ausblicke bietet ebenfalls der Nationalpark Ordesa y Monte Perdido, den man über die Stichstraßen zu den namengebenden Orten anfährt. Er zählt zu den schönsten Nationalparks Europas. Weitere Pflichtstopps auf dem Weg zum Atlantik sind das Kloster San Juan de la Pena (südlich von Jaca) sowie die historischen Innenstädte von Pamplona und San Sebastian.

Auf französischer Seite

Zwischen San Sebastian und St-Jean-de-Luz folgt der Routenvorschlag für 40 Kilometer der Atlantikküste, bevor es durch das Hinterland und über kleinere Pässe wie den Otxondo wieder in Richtung Narbonne geht. Der französische Teil der Pyrenäen ist vor allem durch die berühmten Berg-

Col du Tourmalet, Königspass der Pyrenäen

etappen der Tour de France bekannt. Die eindrucksvollste Hochgebirgspassage befindet sich südlich von Lourdes. Vom Westen kommend überquert man in kurzer Abfolge die Pässeklassiker Aubisque, Soulor, Tourmalet, Aspin und Peyresourde, wobei der 2115 Meter hohe Col du Tourmalet seit seiner Tour-Premiere im Jahr 1910 als Königspass der Pyrenäen gilt. Ein Muss sind darüber hinaus die beiden Felsenkessel Cirque de Gavarnie und Cirque de Troumouse, die südlich vom Tourmalet eine natürliche Barriere zwischen Frankreich und Spanien bilden. Im restlichen Verlauf folgt unsere Route der D618, einer herrlichen Kurvenstraße, die zurück in das Languedoc führt. Mit dem Port de la Vache ist ein letzter 2000er-

Pass zu bewältigen, bevor es durch die sanften Hügel der Corbières wieder zur Mittelmeerküste geht.

Auf dem Jakobsweg

Aus vielen Teilen Europas machten sich die Pilger im Mittelalter auf den Weg nach Santiago de Compostela im äußersten Nordwesten Spaniens. Dort befinden sich der Legende nach die sterblichen Überreste des Apostels Jakobus, die per Schiff an die spanische Atlantikküste gespült wurden. Teile des berühmten Wallfahrtswegs zum Grab bzw. zur Kathedrale Jakobs, finden sich in den Pyrenäen. Tatsächlich kann man wichtige Stationen des Weges besichtigen und sogar einige Streckenabschnitte abfahren, die parallel zur Fernwanderoute

verlaufen. Im Kartengebiet am empfehlenswertesten ist die Strecke zwischen dem Puerto de Somport und Jaca, aber auch in San Juan de la Pena, am Stausee Embalse de Yesa (Leyre Kloster) sowie in Sangüesa und Pamplona stößt man auf den Pilgerweg.

Die Routenführung

Im Maßstab 1:400.000 führen die Routenvorschläge dieser Karte durch ein anspruchsvolles Abenteuerland, das schon ein wenig Erfahrung voraussetzt. Entscheidend sind eine gute Vorbereitung und auch die Lust am Entdecken. Auf einer Gesamtlänge von über 2000 Kilometern werden dabei die höchsten und fahrensweetesten Pässestraßen der Pyrenäen unter die Räder genommen und viele traumhafte Aussichtspunkte angesteuert. Die in grün gekennzeichneten Routenvorschläge können als Rundtour in ca. einer Woche abgefahren werden. Die jeweils zwischen zwei blauen Pfeilspitzen eingezeichneten Kilometerangaben entlang der Route sind dabei für die Planung sehr hilfreich. Zusätzlich sind die Passhöhen oder besondere touristische Sehenswürdigkeiten in der Karte angegeben. Zur besseren Orientierung während der Fahrt haben wir bei den ADAC Tourenkarten auf einige Detailinformationen verzichtet. Diese Karte sollte daher in erster Linie zur Planung Ihrer persönlichen Route verwenden.

Hafen von Collioure an der französischen Mittelmeerküste

wendet werden. Die Mitnahme einer Generalkarte ist bei einem Tourenurlaub absolut notwendig.

Infos vom ADAC

Einen aktuellen Überblick zu den verschiedenen ADAC Tourenkarten erhalten Sie im Internet unter adac.de/reise-freizeit. Dort finden Sie auch den Alpenstraßenbericht, der tagesaktuell Auskunft gibt, ob Passstraßen ganz oder teilweise gesperrt sind. Das ADAC Tourset erhalten Mitglieder kostenlos in den Geschäftsstellen oder per Bestellung im Internet. Mit ADAC Maps können Sie unter maps.adac.de individuell und kostenlos Ihre Route planen und sich Reiseinformationen auf der inter-

aktiven Karte anzeigen lassen. Die Routenplanung enthält Streckenverlauf, Zielgebietskarte, Fahrzeug, Gesamtkilometer sowie fahrzeugspezifische Maut- und Vignettenkosten.

Wichtige Infonummern

ADAC Auslandsnotruf: +49 89 2222 22
Polizei/Unfallrettung: 112

Weitere ADAC Servicenummern finden Sie auf der Rückseite Ihrer ADAC Mitgliedskarte.

Nützliche Informationen und Inspirationen bieten unsere ADAC Apps: adac.de/services/apps

